

Vorbemerkungen:

Aufgrund eines Antrags der CDU-Kreistagsfraktion hat der Kulturausschuss in seiner Sitzung am 13.03.2007 die Verwaltung beauftragt, ein inhaltliches Konzept sowie einen Kosten- und Finanzierungsplan für ein Fachbuch für den Sachkundeunterricht an Grundschulen zu erarbeiten.

Das Buch sollte pädagogisch und altersgerecht aufbereitete Informationen bezogen auf den Kreis und seine Kommunen enthalten und sozial- und kulturwissenschaftliche, historische, ökonomische und raumbezogene, aber auch naturwissenschaftliche und technische Kenntnisse vermitteln. Geplant war, das Buch allen Schulkindern der dritten und vierten Schuljahre kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Zur Sitzung des Kulturausschusses am 13.06.2008 hat die Verwaltung ein entsprechendes Konzept vorgelegt, das in einem Redaktionsausschuss unter maßgeblicher Beteiligung von Pädagogen entwickelt worden ist.

Erläuterungen:

Es ist bislang nicht gelungen, dieses Konzept umzusetzen. Hauptsächlich sind hierfür personelle Gründe ausschlaggebend. Wie im weiteren Verlauf mehrfach im Ausschuss berichtet, besteht eine Hauptschwierigkeit darin, die in dem Konzept definierten Inhalte so darzustellen, dass sie dem Erfahrungshorizont der Zielgruppe und dem für die dritten und vierten Schuljahre geltenden didaktischen Anforderungsprofil entsprechen. Der ursprünglich verfolgte Ansatz, die Beiträge durch die Redaktionsmitglieder erarbeiten zu lassen, erwies sich als nicht zielführend. In der Folge konzentrierten sich die Bemühungen darauf, eine geeignete Person zu finden, die in zentraler redaktioneller Funktion die umfangreichen Vorarbeiten und Materialsammlungen, die vor allem mit Hilfe von Auszubildenden und studentischen Hilfskräften erstellt worden sind, in eine alters- und anforderungsgerechte einheitliche Sprache und Form bringt. Dies setzt Kenntnisse und Erfahrungen sowohl in der Didaktik als auch in Bezug auf den Kreis, seine Struktur und dessen Aufgaben voraus. Es sind viele Gespräche geführt worden und hat mehrere Versuche bis hin zu ersten Arbeitsproben und -ergebnissen gegeben, die alle nicht zu dem gewünschten Ziel geführt haben.

Zwischen dem RWE und dem Rhein-Sieg-Kreis war im Jahr 2007 eine Kooperationsvereinbarung zur Erstellung des Sachbuches (Sponsoringvertrag) geschlossen worden. Auf Bitten des RWE ist dieser Vertrag inzwischen aufgehoben worden.

Festzuhalten ist, dass sich das Projekt mit den gegebenen personellen Mitteln und Strukturen in der ursprünglich vorgesehenen Form nicht realisieren lässt. Es wird aber weiter nach Möglichkeiten gesucht, das ursprüngliche Ziel weiter zu verfolgen, d. h., Grundschulkindern Kenntnisse über den Rhein-Sieg-Kreis und seine Kommunen und damit Wissen über das unmittelbare Lebensumfeld der Kinder zu vermitteln. Dabei geht es auch darum, die bisherigen Vorarbeiten zu nutzen.

Zur Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 13.12.2013
Im Auftrag